

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt
Audioguide

3 EUR, ermäßigt 1,50 EUR
Leihgebühr 1,50 EUR (deutsch/englisch)

Freier Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre,
betreute Schulklassen allgemein
bildender und beruflicher Schulen,
Freitag von 9 – 12 Uhr für Gruppen
ab 15 Personen

Ermäßigter
Eintritt

Jugendliche ab 16 Jahre
Studierende und Auszubildende
Teilnehmer/innen an Führungen
Gruppen ab 15 Personen ohne Führung

Das Museum für Kommunikation bei

facebook

twitter

flickr

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte
Bus M48, 200

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16
10117 Berlin-Mitte
Telefon (030) 202 94 0
Telefax (030) 202 94 111
E-Mail mfk-berlin@mspt.de
www.mfk-berlin.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom

Änderungen
vorbehalten

Veranstaltung

Viva Latina!
27. Lange Nacht der Museen

28. 8.10
18 – 2 Uhr
Eintritt 15 EUR
ermäßigt 10 EUR

Aktionen für Kinder
Das Geheimnis des Regenmachers
und **des glitzernden Talismans**
Kinder-Bastel-Aktion

18 – 21 Uhr

Hungrig und wild. Die Piraten kommen
Die Einhorn-Kinderküche

18 – 22 Uhr

Rundgänge
Expressführungen
Halbstündige Führungen mit unterschiedlichen
Themenschwerpunkten

18 – 1.30 Uhr

Auf dem Weg nach Südamerika
Sonderführung zum Thema „Kommunikation
mit Südamerika“

19.15 und
21.15 Uhr

Musik
Regenwald-Lounge
Füße hoch, Augen zu...

ab 18 Uhr

Latin Moves
DJ-Set von Musalsky

ab 19 Uhr

Kulinarisches
Tropical Bar
Cocktails, Bier und Spezialitäten
aus Südamerika

ab 19 Uhr

Aktionen
Joga Bonito. Brasilianische Fußballtricks
Workshop mit Die Fußballartisten

20 – 21 Uhr

Tango Argentino
Verführerische Performance mit Art13

21.45 – 22.30 Uhr

Carnaval Brasil
Samba-Workshop mit Amasonia
Samba-Performance

23 – 23.45 Uhr
24 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

„Die geheime Benedict-Gesellschaft“.
Lesung mit Trenton Lee Stewart

22.9.10
10 – 13 Uhr
5. – 6. Klasse
begrenzte
Teilnehmerzahl

„Bist du ein begabtes Kind, das nach besonderen Herausforderungen sucht?“ Mit dieser Anzeige beginnen für Reynie, Kate, Kleber und Constance ihre Abenteuer als Geheimagenten. Nach der Lesung setzen sich die Kinder als kleine Detektive mit Geheimschriften oder der Entwicklung vom Brief zur E-Mail auseinander.

In Kooperation mit dem Internationalen
Literaturfestival Berlin (ILF)
ab dem 7.6.10 über das ILF
unter (030) 27 87 86 - 66 oder -70

Buchung

Für Ferienkinder
von 7 – 12 Jahre
immer donnerstags
14 – 16 Uhr

Museumseintritt
Anmeldung

15.7.10
22.7.10
29.7.10
5.8.10
12.8.10
19.8.10

Sommerferienprogramm
Alle die Lust auf Spannung, Spaß und Spiel haben, sind im Museum für Kommunikation Berlin genau richtig.

plus Materialkosten pro Teilnehmer/in 3 EUR
(030) 202 94 205

Kleine Detektivschule Clevere Spürnasen
Bälle, Ringe, Keulen Jonglieren für Kinder
Kochroboter bauen Modelle für das Jahr 2050
Rechenzauber Spiele rund um Zahlen
Kinder-Küche Leckerer und Lustiges von der Schürze bis zum Gummibärchen
Ein/Aus Ultimative Maschinen bauen

Familiensonntag
Einmal im Monat treffen sich Familie,
Freunde und Verwandte zum ausgiebigen
Basteln, Zugucken und Mitmachen.

Ein/Aus Ultimative Maschinen bauen
Kunterbunter Herbst Kartoffeldruck und
Blätterwald

5.9.10
26.9.10
14 – 17 Uhr

Museumseintritt

plus Materialkosten pro Teilnehmer/in 1,50 EUR

Ausstellungen Veranstaltungen

1. Juli – 30. September 2010



Museum für
Kommunikation
Berlin



bis 29.8.10

Wechsausstellung

kochen, essen, reden – satt?

„Sprich nicht mit vollem Mund!“, wer erinnert sich nicht an diese Ermahnung. Aber wo bleibt die Verständigung, wenn man beim Essen nicht reden darf? Ob beim privaten Kaffeeklatsch oder Sonntagsbraten, beim Party-Buffer oder Gala-Dinner eines Staatsaktes – Anlässe zum Essen sind auch immer Anlässe zum Reden. Gemeinsames Essen stiftet Gemeinschaft, leitet Beziehungen und Freundschaften ein und gehört zum Leben dazu – angefangen mit dem Fest der Taufe bis zum Leichenschmaus. Doch nicht nur das Essen, auch die Vorbereitung, das Kochen, wird zunehmend Anlass zur Kommunikation, wie die vielen Sendungen rund ums Kochen zeigen.

Welchen zentralen Stellenwert das Essen als soziales und kommunikatives Ereignis hat, wird bei einem Gang durch die Ausstellung deutlich. Sowohl medial vermittelte als auch reale Kommunikationsanlässe von Kochen und Essen in Deutschland stehen hier im Mittelpunkt. Die Betrachtung ist interdisziplinär: Sie zeigt Rückblicke in die Geschichte, Seitenblicke auf amüsante Anekdoten, präsentiert Darstellungen in Kunst und Literatur ebenso wie alltägliche Rituale und mediengeschichtliche Vergleiche. Dabei werden bisweilen überraschende Zusammenhänge bewusst gemacht.

Begleitband zur Ausstellung **9,80 EUR**



Veranstaltungen

im Rahmen der Ausstellung
kochen, essen, reden – satt?

Lesung

„Monsieur, der Hummer und ich. Erzählungen vom Kochen“

Lesung und Gespräch mit dem Autor Stevan Paul

Draußen

Lost in Town

Die Berliner Imbissbuden-Tour mit Imbissbudenkennner Jon von Wetzlar
• Treffpunkt: Museum

Knistert's schon? BBQ-Speed-Dating

Grillen, essen und flirten am Grillfeuer unter professioneller Anleitung vom Deutscher Profigrillmeister Sven Dörge
• Essen und Getränke gegen Entgelt



Philosophencafé

Fressen und gefressen werden. Preisspekulation an der Nahrungsmittelbörse

Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit attacBerlin

24.8.10
18.30 Uhr
Eintritt frei

10.7.10
15 Uhr
Preis **7,90 EUR**

29.7.10
18 – 24 Uhr
Eintritt frei

20.7.10
18.30 Uhr
Eintritt frei

bis 5.9.10

Kabinettausstellung

Codes & Clowns.
Claude Shannon – Jongleur der Wissenschaft

Claude Shannon (1916 – 2001) war eines der größten Genies des 20. Jahrhunderts. Als Begründer des Informationszeitalters hat er die Fundamente für die gesamte digitale Technologie gelegt, vom Internet über die DVD bis zum mp3-Player. Shannon gilt als „Vater des Bits“ und „Einstein der Informationstheorie“. Doch Shannon zeichnete sich nicht nur durch Gedankenschärfe und Einfallsreichtum, sondern auch durch Humor und Originalität aus. In seiner Freizeit bastelte der renommierte Wissenschaftler an Jonglierrobotern, Schachcomputern und programmierbaren Blechmäusen. Im Büro fuhr er Einrad und jonglierte mit Keulen.



In Shannons Objekten verbanden sich scharfer Verstand und spielerische Fantasie mit handwerklichen Fähigkeiten. Es entstanden pfiffige Dinge, von denen einige technisch revolutionär waren, andere nur seinem eigenen Vergnügen dienten. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner wichtigsten Erfindungen, deren Funktion von höchst brauchbar bis nutzlos reichen konnte. Sie ordnet die Erfindungen in die Biografie Shannons und die Geschichte der Informationstechnik ein und beleuchtet deren wissenschaftliche Zusammenhänge und Wirkungen.



Veranstaltungen

im Rahmen der Ausstellung
Codes & Clowns.
Claude Shannon – Jongleur der Wissenschaft

Führungen für Einzelbesucher

Kennen Sie Shannon?

Führung durch die Ausstellung „Codes & Clowns. Claude Shannon – Jongleur der Wissenschaft“

Shannon heute! Mathematik und Spiel

Exzellenzführung als Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“

Vorträge

Faszination Mathematik. Mathematische Experimente und Tricks

Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher (Direktor Mathematikum Gießen)

Geheimoperation Enigma

Vortrag und Spezialführung von Dr. Wolfgang Decker

After-Work-Philosophen

Brennen oder ins Kaufhaus rennen?

Podiumsgespräch zum Thema „Filesharing“



7.7., 21.7.10
15.30 Uhr
und 27.7., 3.8.10,
18.30 Uhr
Museumseintritt

22.8.10
11 Uhr
Museumseintritt

13.7.10
18.30 Uhr
Eintritt frei

31.8.10
18.30 Uhr
Eintritt frei

17.8.10
18.30 Uhr
Eintritt frei